

Abschied im « kleinen » Kreis

Sicherlich erinnern Sie sich noch an den Abschied von **Pfarrer Markus Eisele** in der Willi-Mohr-Halle, am 28. Januar; die Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt und immer wieder kamen weitere Gemeindemitglieder und Mitbürger um ihn zu verabschieden.

Am Pfingstsonntag, während des Gottesdienstes mit Prädikantin **Helga Fraund**, wurde Herr Eisele, quasi im „kleinen“ Kreis, noch einmal verabschiedet: die Vorsitzende des Kirchenvorstandes **Beate Demmer** bat ihn zum Ende des Gottesdienstes nach vorne und überreichte ihm die Osterkerze des vergangenen Kirchenjahres als Zeichen des Dankes der Gemeinde und als Souvenir an die Kirchengemeinden. Kirchenvorsteherin **Silvia Marx** und die Küsterinnen **Doris Künzel** und **Karin Kober** übergaben selbst erstellte Foto-Alben (drei Bände!). Hier waren Bilder eingeklebt, aus der Zeit seines Schaffens in den Gemeinden und von der o.g. Verabschiedungsfeier.

Zum Schluss hatte jeder Gottesdienstbesucher noch einmal Gelegenheit, ein paar persönliche Worte mit Herrn Eisele zu wechseln.

Pfarrer Markus Eisele arbeitet seit Februar in Düsseldorf als geistlicher Vorstand in der Graf-Recke-Stiftung (<https://www.graf-recke-stiftung.de/>). Seit 1816 leistet die Graf-Recke-Stiftung diakonische Arbeit. Im Sommer wird Familie Eisele dann ihr neues Heim in Düsseldorf beziehen.

>... und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Dich fest in seiner Hand.<

-me-

